

go.stop.act/ Marc Amann: Ziele politischer Aktionen

Unterschiedliche Zielebenen (Oberziele, Unterziele,...). „Mache ich etwas um...?“ , wenn ja -> Unterziel.

Aktionen verfolgen meistens mehrere Ziele.

- „Eine andere Welt schaffen“ (sozial, gerecht, fair, ökologisch, solidarisch, frei,...)
- Werte, „Recht“, Regeln, Gesetze, Verordnungen,... aktivieren, verändern, schaffen
- Verhindern, blockieren, Kosten erzeugen
- Schützen, verteidigen, befreien, stärken, Alternativen aufbauen
- Verhaltensänderung (individuell, gesellschaftlich)
- Bewusstseinsänderung (individuell, gesellschaftlich)
- Aufklärung, Information
- Diskussion/Debatte auslösen, zum Nachdenken anregen
- Verwirren, Normalität in Frage stellen
- Forderungen stellen, Einfluß nehmen/ Druck ausüben auf EntscheidungsträgerInnen
- Mobilisieren, viele Menschen ermutigen, aktiv zu werden
- Selbstermächtigung; Macht; Gefühl, etwas bewirken zu können, „Vorwegnahme anderer Welt“
- Selbstverwirklichung, Freude, Lust, „Spaß“
- Wir-Gefühl stärken, motivieren

go.stop.act/ Marc Amann: Aktionsplanung

- politische Analyse (vgl. „tactic star“ und Kraftfeldanalyse)
- konkrete Ziele
Ziele sollten smart formuliert sein: spezifisch (konkret), messbar, akzeptiert (auch von denen, die es nicht aktiv mittragen wollen/sollen), realistisch (mit Anstrengungen zu erreichen, aber nicht unerreichbar), terminiert (Anfang und Ende)
- Zielgruppe(n)
- Aktionsideen
- Ressourcen (Personen, Zeit, Material, Kosten, Ort/Raum,...), Umgangsregeln innerhalb Vorbereitung und Aktion (z.B. hinsichtlich Entscheidungsfindung)
- Rechtliche Fragen
- Aktionsauswahl und Konzeption (auch: Aktionen müssen zu Personen „passen“, nicht jedeR ist Clown)
- Zeitplanung, Aktionsumfeld, „Was könnte schiefgehen (-> Rückfallebenen, Plan Bs, Abbruchkriterien)
- Mobilisierung (wenn nötig), Fundraising, Material für Mobilisierung/Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising
- Öffentlichkeitsarbeit/Pressearbeit im Vorfeld durchführen und vorbereiten für Aktion
- Vorbereitung auf Aktion: Rollenverteilung/Aufgaben in Aktion (Pressekontakt, Polizeikontakt,...), gutes Kennenlernen der AktivistInnen untereinander, Trainings, Materialerstellung, Rechtshilfe, ggf. Unterkunft, Situationen durchspielen/durchsprechen, psychisch und physisch auf Aktion vorbereiten,...), Scouting, Exitstrategie (z.B. „Wie kommen wir nach erfolgreicher Aktion weg/raus?“) „Was ist nach der Aktion?“ (mentalem Loch vorbeugen und nächste Schritte/Treffen vereinbaren)
- Durchführung
- Nachbereitung (Öffentlichkeitsarbeit, Umgang mit Repression,...) und Auswertung
- Erfolge (auch kleine) feiern!
- Nächste Aktion planen und durchführen (ggf. auf höherer Eskalationsstufe im Sinne der Strategie/Kampagne)

Aktionsideen – Blumen/Südwind Academy 2011

- ❖ „Flash Mob“ Guerilla Gardening
- ❖ Stationen
- ❖ Dornröschen: „Aus mit dem Dornröschenschlaf!“
„Genug geschlafen!“
- ❖ Drehscheibe
- ❖ Malaktion für Kinder
- ❖ Blumen filzen für Kinder
- ❖ Blumenpflück-Szene
- ❖ Vergiss mein nicht Plakat und Samen mitgeben
- ❖ Fragebogen, Einkaufsführer



